

FIAT Austria Racing gut unterwegs

Mit einer sehr guten Vorstellung liegt Fiat-Pilot Michael Böhm an der dritten Stelle der Alternativ-und Dieseklasse. Patrick Breiteneder auf Rang acht.

Nach den beiden Superstages im Magna Racino rangierte der regierende Diesel-Pokalsieger Michi Böhm an der vierten Stelle der Dieseklasse, hinter Hannes Danzinger im Erdgasgolf. Böhm legte aber bereits auf der ersten SP am Freitag den Grundstein für den dritten Rang, den er den ganzen Tag nicht mehr abgegeben hat. Auf einigen Sonderprüfungen distanzierte er sogar Kitcarpilot Kogler und markierte hinter dem übermächtigen Erdgas-Mitsubishi von Harrach zweite und dritte Dieselzeiten. Auf SP neun "Mönichkirchen" gelang sogar eine elfte Gesamtzeit.

Vor dem letzten Tag der BP ultimate Rallye sind die Positionen bezogen, wenn gleich es am Samstag um die Plätze zwei bis vier noch sehr spannend werden könnte.

Böhm: " Ich hab mir beim ersten Umlauf in Mönichkirchen die linke vordere Felge gebrochen und musste damit noch bis ins Ziel fahren. Gott sei Dank hat der Matador-Reifen die Luft gehalten und wir konnten auch in dieser SP (SP sieben) eine zweite Dieselzeit fahren. In der folgenden SP acht hatten wir dann mit einer verbogenen Spurstange zu kämpfen, was einige Sekunden kostete. Trotzdem konnten wir unseren dritten Platz behaupten. Im letzten Umlauf gelang in Mönichkirchen wieder eine zweite Zeit. Allerdings hab ich dann auf der letzten Prüfung des Tages gegenüber Danzinger vier und auf Kogler 12,8 Sekunden verloren. Ich bin mit dem Zwischenergebnis recht zufrieden und werde am Samstag versuchen den Vorsprung und den dritten Platz nach Hause zu fahren."

Patrick Breiteneder begann etwas verhalten und steigerte sich von SP zu SP. Im vorletzten Umlauf begann das Getriebe des Fiat Geräusche zu machen, was einen Tausch zur Folge gehabt hätte. Leider war die Servicezeit mit 20 Minuten zu knapp bemessen. So entschied das Team, die beiden letzten Sonderprüfungen mit dem angeschlagenen Getriebe zu fahren und volles Risiko zu nehmen, um das Getriebe dann im Schlußservice, wo 45 Minuten zur Verfügung standen, zu tauschen. Das Getriebe hielt auch die Belastungen der zwei Sonderprüfungen stand und Patrick Breiteneder beendete die erste Etappe auf Platz acht.

Diesel- Alternativklasse nach SP 10

1. Harrach - CHG Mitsubishi 49:00.8
2. Kogler - VW KitCar 51:08.9
3. Böhm - Fiat Stilo JTD 51:39.2
4. Danzinger - Golf GTI CNG 51:59.0
5. Fischrlehner - Skoda 53:19.7
6. Leitner - Golf KitCar III 53:44.6
7. Rabl - Golf V TDI 54:52.5
8. Breiteneder - Fiat Stilo JTD 55:12.6

9. Baier - Golf TDI 55:39.7

10. Thum - Golf V TDI 56:52.6